



FELLECS TECH
Ihr Partner für Funktechnik
www.fellecs-tech.com
inbox@fellecs-tech.com

BEDIENUNGSANLEITUNG

UKW-MARINE-HANDFUNKGERÄT

IC-M37
IC-M37E



Vielen Dank für den Erwerb dieses Icom-Produkts, das wir mit unserer erstklassigen Technologie in hervorragender Verarbeitungsqualität gefertigt haben. Bei richtiger Benutzung sollte Ihr Funkgerät jahrelang einwandfrei funktionieren.

■ WICHTIG

LESEN SIE ALLE BEDIENUNGS-HINWEISE vor Inbetriebnahme sorgfältig und vollständig durch.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF. Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des IC-M37/IC-M37E.

■ EXPLIZITE DEFINITIONEN

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungs- oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Verletzungen, Feuergefahr oder elektrische Schläge sind möglich.
VORSICHT	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Bitte beachten. Es besteht jedoch kein Risiko von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen.

■ BESONDERHEITEN

- 6 W^{*1} Sendeleistung
- Kraftvolle 700 mW NF-Leistung für klare Verständigung
- Float'n Flash: treibt blinkend an der Wasseroberfläche
- Staubgeschützt und wasserdicht gemäß IP57^{*2}
 - *1 5 W, AUS-Version
 - *2 Nur wenn der Akkupack oder Batteriebehälter, die Antenne und die Buchsenabdeckung angebracht sind.

■ IM NOTFALL

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie andere Seefunkstellen und die Küstenfunkstelle durch Absetzen eines Notalarms auf Kanal 16.

◇ NOTALARM ÜBER KANAL 16

1. [16/C] drücken, um auf Kanal 16 umzuschalten.
2. Die [PTT]-Taste gedrückt halten und die entsprechenden Informationen wie folgt übermitteln:

- „MAYDAY MAYDAY MAYDAY.“
- „HIER IST “ (Schiffsname).
- Ihr Rufzeichen oder eine andere Schiffskennung (UND die 9-stellige DSC-ID, falls Sie eine haben).
- „MEINE POSITION IST “ (Ihre Position).
- Grund des Notalarms (und evtl. Hilfe erforderlich).
- Weitere dienliche Details durchgeben.

■ EMPFEHLUNG

REINIGEN SIE DAS FUNKGERÄT UND DAS MIKROFON SORGFÄLTIG MIT KLAREM WASSER falls es mit Wasser,

einschließlich Salzwasser, in Berührung gekommen ist. Andernfalls können die Tasten und Schalter durch auskristallisierendes Salz unbedienbar werden.

HINWEIS: Wenn man den Eindruck hat, dass Funkgerät nicht mehr wasserdicht ist, darf es nur noch mit einem feuchten weichen Tuch getrocknet werden. Die Wasserdichtheit kann insbesondere nicht mehr gegeben sein, wenn das Gehäuse oder eine Buchsenabdeckung Risse aufweist bzw. das Funkgerät heruntergefallen ist.

Kontaktieren Sie bei Problemen bitte Ihren Icom-Vertriebspartner bzw. Ihren Händler.

■ CE-KONFORMITÄT



Hiermit erklärt die Icom Inc., dass mit „CE“ gekennzeichnete Versionen des IC-M37/IC-M37E die grundlegenden

Anforderungen der Radio Equipment Directive 2014/53/EU erfüllen und den Vorschriften zum Einsatz gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (Directive 2011/65/EU) entsprechen.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf folgender Website veröffentlicht:

<http://www.icom.co.jp/world/support/>

■ ENTSORGUNG



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf

hin, dass in den Ländern der EU alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (aufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer benannten Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

■ INHALTSVERZEICHNIS

■ WICHTIG	i	7	ZWEI-/DREIKANALWACHE	
■ EXPLIZITE DEFINITIONEN	i		(außer HOL-Version)	16
■ BESONDERHEITEN	i		■ Beschreibung	16
■ IM NOTFALL	i		■ Betrieb	16
■ EMPFEHLUNG	i	8	SET-MODUS	17
■ CE-KONFORMITÄT	ii		■ Bedienung im Set-Modus	17
■ ENTSORGUNG	ii		■ Einstellmöglichkeiten	
■ SICHERHEITSHINWEISE	iv		im Set-Modus	18
1 GRUNDREGELN	1	9	ATIS-CODE	
2 ZUBEHÖR	2		(nur für FRG- und HOL-Version)	20
■ Mitgeliefertes Zubehör	2	10	TECHNISCHE DATEN UND	
■ Anbringen des Zubehörs	2		ZUBEHÖR	21
3 GERÄTEBESCHREIBUNG	4		■ Technische Daten	21
■ Front, Oberseite, Seitenteile	4		■ Zubehör	22
■ Display	5		■ Nutzung des	
4 LADEN DES AKKUPACKS	6		Batteriebehälters BP-297	22
■ Hinweise zum Akkupack	6		■ Nutzung des	
■ Ladehinweise	7		Lautsprechermikrofons HM-213	23
■ Ladegerät	8	11	VHF-MARINE-KANALLISTE	24
5 GRUNDBEDIENUNG	9		■ IC-M37 (USA und EXP)	
■ Wahl eines Kanals	9		sowie IC-M37E (AUS)	24
■ Wetterkanäle und Wetteralarm			■ IC-M37E (außer AUS)	25
(USA-, EXP- und AUS-Version)	10	12	STÖRUNGSSUCHE	26
■ Empfangen und senden	11	13	GARANTIEERKLÄRUNG	27
■ Einstellung des Squelchs	12		INDEX	29
■ Lautstärke und Stummschaltung	12			
■ Monitor-Funktion	12			
■ AquaQuake-Funktion	12			
■ Anrufkanal einstellen	13			
■ Sonderfunktionen im				
ausgeschalteten Zustand	13			
■ Kanal-History-Funktion	13			
6 SUCHLAUF	14			
■ Vorzugskanäle	15			
■ Suchlauf starten				
(außer HOL-Version)	15			

■ SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **WARNUNG!** Benutzen Sie in Icom-Funkgeräten ausschließlich von Icom spezifizierte Akkupacks. Nur Icom-Akkupacks sind für diese Zwecke getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akkupacks anderer Hersteller oder gefälschter Akkupacks kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Handfunkgerät zu nah am Körper halten oder so, dass Körperteile, insbesondere Gesicht und Augen, beim Senden von der Antenne berührt werden.

⚠ **WARNUNG!** Benutzen Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** mit zu hoher Lautstärke, wenn Sie es mit Ohrhörer, Kopfhörer oder anderem Audiozubehör betreiben. Mediziner warnen dringend vor den Schäden durch andauernde hohe Lautstärke.

VORSICHT: NIEMALS die Anschlüsse eines Akkupacks (oder die Ladekontakte des Handfunkgeräts) kurzschließen. Kurzschlüsse sind auch möglich, wenn ein Akkupack oder das Handfunkgerät zusammen mit metallischen Gegenständen in einer Handtasche o. Ä. transportiert wird. Kurzschlüsse sind unbedingt zu vermeiden, um Beschädigungen am Akkupack oder am Handfunkgerät auszuschließen.

VORSICHT: KEINE Chemikalien, wie Benzin oder Alkohol, zur Reinigung verwenden, weil diese die Oberfläche beschädigen können. Bei Verschmutzungen oder Staub wischen Sie das Handfunkgeräts nur mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

VORSICHT: Das Handfunkgerät **NIE** in extrem staubiger Umgebung lagern oder betreiben.

HINWEIS: VERMEIDEN Sie Lagerung und Betrieb des Handfunkgeräts bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs:

IC-M37: -20 °C bis +60 °C

IC-M37E: -15 °C bis +55 °C

Bewahren Sie das Handfunkgerät so auf, dass es von unberechtigten Dritten nicht genutzt werden kann.

VORSICHT! Die Funkgeräte entsprechen den Erfordernissen der IP57 bezüglich Wasser- und Staubbichtheit. Falls das Handfunkgerät einmal zu Boden gefallen ist, kann die Wasser- und Staubbichtheit nicht weiter garantiert werden, weil Schäden am Gehäuse bzw. den Dichtungen auftreten können.

* Nur wenn der mitgelieferte Akkupack bzw. der Batteriebehälter, die Antenne und die Buchsenabdeckung angebracht sind.

Information:

In dieser Anleitung werden die verschiedenen Versionen der Handfunkgeräte wie folgt bezeichnet:

USA: USA Export: EXP Europa: EUR
Deutschland: FRG Niederlande: HOL
Großbritannien: UK Australien: AUS

Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder für eine verschlechterte Performance von Icom-Geräten oder angeschlossenen Zubehör, wenn Fehler auftreten infolge von:

- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Geräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern. AquaQuake ist eine Marke der Icom Inc. Alle anderen Produkte oder Marken sind registrierte Marken und Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

◆ Vorrang

- Notalarnten betreffend, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit. Notalarnte haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche und vorgetäuschte Notalarnte sind verboten und werden verfolgt.

◆ Geheimhaltung

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder profane Ausdrücke sind verboten.

◆ Gesetzliche Bestimmungen

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig.

Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzuteilung nach internationalen Bestimmungen (Radio Regulations).

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein.

Die Genehmigung (Frequenzuteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle sowie zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg.

Bei der Verkehrsabwicklung sind sowohl die nationalen wie auch die internationalen Bestimmungen (Radio Regulations) zu berücksichtigen. Die nationalen Frequenzuteilungen sowie das Fernmeldegeheimnis sind besonders zu beachten.

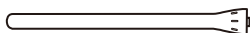
Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS-Seefunkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich.

Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn die Funkverbindung von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

■ Mitgeliefertes Zubehör

Antenne



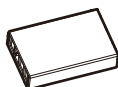
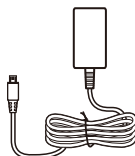
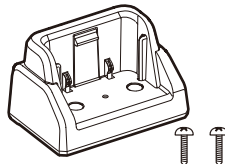
Handschlaufe



Gürtelclip



Akkupack

Netzteil
(für Ladegerät)Ladegerät
(mit zwei Schrauben)

HINWEIS: Zubehörteile sind je nach Funkgerätversion nicht oder in anderer Ausführung im Lieferumfang enthalten.

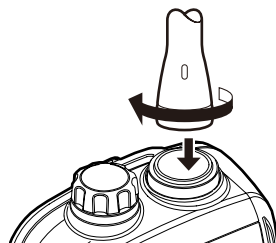
■ Anbringen des Zubehörs

◇ Antenne

Schließen Sie die mitgelieferte Antenne an den Antennenanschluss an.

VORSICHT:

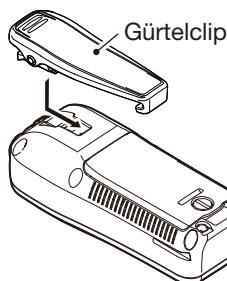
- **TRAGEN SIE** das Handfunkgerät **NIE** an der Antenne.
- **NIE** eine andere als die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Antennen anschließen.
- **NIEMALS** ohne Antenne senden.



◇ Gürtelclip

Anbringen:

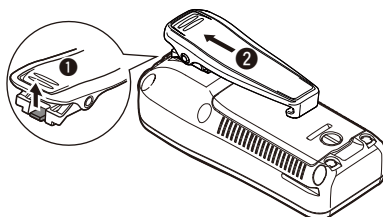
Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick einrastet.



Abnehmen:

Lasche ① anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen ②.

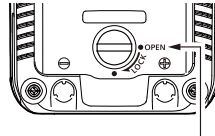
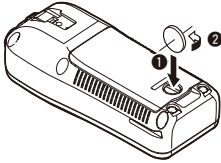
VORSICHT! Dabei nicht die Fingernägel abbrechen.



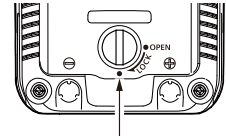
Akkupack

Einsetzen:

1. Mit einer kleinen Münze oder einem flachen Schraubendreher (❶) die Verriegelungsschraube 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen (❷).

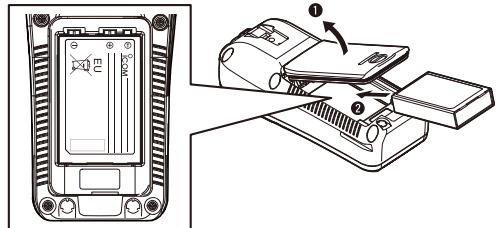


geöffnete Verriegelung
zum Herausnehmen/
Einsetzen



geschlossene Verriegelung
nach dem Einsetzen

2. Abdeckung öffnen (❶) und den Akkupack so einsetzen, dass er flach anliegt (❷).
3. Abdeckung vorsichtig wieder anbringen.



Herausnehmen:

Die Abdeckung entriegeln, anheben und abnehmen, dann den Akkupack herausnehmen.

VORSICHT:

- **NIE** den Akkupack aus dem Funkgerät nehmen oder einsetzen, wenn das Funkgerät nass oder verschmutzt ist. Dabei könnten Feuchtigkeit oder Schmutz in das Innere gelangen und Schäden hervorgerufen werden.
- Beim Einsetzen des Akkupacks darauf achten, dass sich die Gummidichtung korrekt in der Vertiefung des Akkupacks befindet. Wenn das nicht der Fall ist, kann die Dichtung beim Einsetzen beschädigt werden, was zu Einschränkungen der Wasserdichtheit führt.
- Beim Einsetzen des Akkupacks darauf achten, dass an der Dichtung kein Schmutz haftet. Sollten sich an der Dichtung Schmutz oder anderes befinden, schränkt dies die Wasserdichtheit des Funkgeräts ein.

Sicherstellen, dass sich der Dichtungsgummi richtig in der Vertiefung befindet und daran kein Schmutz anhaftet.

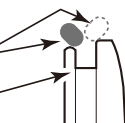


richtige Lage



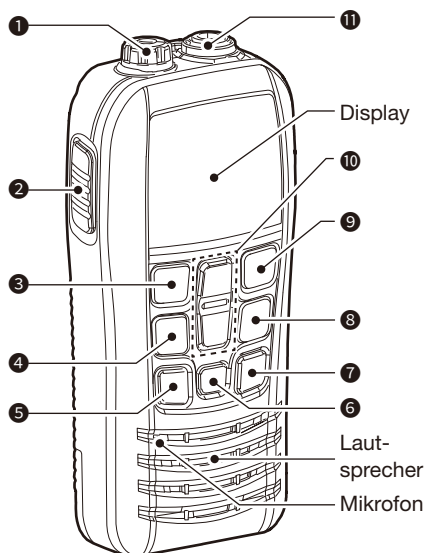
Abdeckung
des Akkupacks

falsche Lage



Abdeckung
des Akkupacks

■ Front, Oberseite, Seitenteile



1 BUCHSE FÜR LAUTSPRECHER-MIKROFON [SP/MIC] (S. 23)

Zum Anschluss des optionalen Lautsprechermikrofons HM-213.

2 PTT-TASTE [PTT]

Zum Senden drücken, zum Empfang loslassen.

3 KANAL-16-/ANRUFKANALTASTE [16/C] (S. 9)

- Drücken, um Kanal 16 zu wählen.
- 1 Sek. lang drücken, um den Anrufkanal zu wählen.

4 LAUTSTÄRKE-/SQUELCH-/MONITOR-TASTE [VOL/SQ/L]/[MONI]

- Einmal drücken, um das Display für die Lautstärkeeinstellung einzublenden.
- Zweimal drücken, um das Display für die Einstellung des Squelch-Pegels einzublenden, (S. 12)
- 1 Sek. lang drücken, um die Monitor-Funktion einzuschalten.

5 SUCHLAUF-/DUAL-TASTE [SCAN]/[DUAL]

- Suchlauf starten oder stoppen (S. 15).
- 1 Sek. lang drücken, um die Zwei- oder Dreikanalwache zu starten. (S. 16)
 - ① Während der Zweikanalwache drücken, um den Betrieb zu beenden
 - ① Je nach Einstellung im Set-Modus startet die Dreikanalwache.
- [SCAN] und [Hi/Lo] 1 Sek. lang drücken, um die AquaQuake-Funktion einzuschalten. (S. 12)

6 EIN/AUS-TASTE [⏻]

1 Sek. lang drücken, um das Handfunkgerät ein- oder auszuschalten.

7 SENDELEISTUNGS-/VERRIEGELUNGSTASTE [Hi/Lo]/[🔒]

- Wahl von hoher oder niedriger Sendeleistung
 - ① Einige Kanäle sind auf niedrige Sendeleistung festgelegt.
- 1 Sek. lang drücken, um die Verriegelungsfunktion ein- oder auszuschalten.

8 KANAL-/WETTERKANAL^{*1}-TASTE [CH/WX]/[U/I/C] oder [CH]

- Drücken, um einen regulären Kanal zu wählen.^{*2}
- 1 Sek. lang drücken, um die Kanalgruppe zu wechseln. (S. 9)

HINWEIS: [CH] wird in dieser Anleitung als [CH/WX] oder [U/I/C] bezeichnet.

9 VORZUGSKANALTASTE [FAV] (S. 15)

- Drücken, um einen Vorzugskanal zu wählen.
- Drücken, um den angezeigten Kanal als Vorzugskanal zu markieren oder die Markierung zu löschen.

10 UP/DOWN-TASTEN [▲]/[▼]

- Drücken, um den Betriebskanal zu wählen.
- Drücken, um im Einstellungsdisplay die Lautstärke bzw. den Squelch-Pegel zu ändern.
- Im Set-Modus drücken, um eine Einstellmöglichkeit zu wählen.

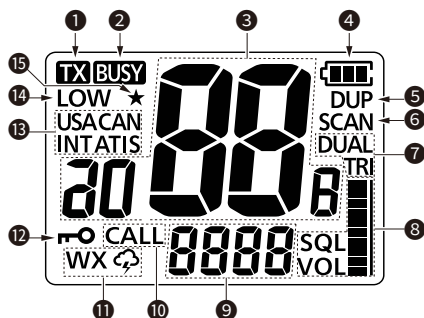
11 ANTENNENBUCHSE (S. 2)

Mitgelieferte Antenne anschließen.

^{*1} USA-, EXP- und AUS-Version

^{*2} EUR-, FRG-, HOL- und UK-Version

Display



1 SENDEANZEIGE

Erscheint beim Senden.

2 BUSY-SYMBOL

Erscheint, wenn ein Signal empfangen wird oder der Squelch geöffnet ist.

3 KANALNUMMERNANZEIGE

Anzeige der Nummer des gewählten Kanals.

4 AKKU-ANZEIGE

• Zeigt die verbleibende Akku-Kapazität an.

Anzeige	Akku-Zustand
	voll geladen
	halb entladen
	Laden erforderlich
	vollständig entladen

5 DUPLEX-ANZEIGE

Erscheint im Display, wenn ein Duplex-Kanal gewählt ist.

6 SUCHLAUF-ANZEIGE*1

Blinkt im Display während des Suchlaufs. (S. 15)

7 ANZEIGE FÜR ZWEI- UND DREIKANALWACHE

Blinkt während der Zwei- oder Dreikanalwache (S. 16)

8 LAUTSTÄRKE/ SQUELCH-PEGEL-ANZEIGE

- Die Anzahl der Balken zeigt den Lautstärke-/Squelch-Pegel.
- „SQL“ blinkt, während der Squelch-Pegel eingestellt wird. (S. 12)
- „VOL“ blinkt, während die Lautstärke eingestellt wird.

9 SUBKANAL-ANZEIGE

- Zeigt bei der Einstellung den Lautstärke- bzw. Squelch-Pegel an. (S. 12)
- Zeigt Kanal 16 während des Prioritätschlaufs, der Zwei- oder Dreikanalwache an. (S. 16)
- Zeigt im Set-Modus den Menüpunkt an. (S. 17)

10 ANRUFKANAL-ANZEIGE

Erscheint, wenn der Anrufkanal gewählt ist. (S. 9)

11 WETTERKANAL-ANZEIGE*2

Erscheint, wenn ein Wetterkanal gewählt ist. (S. 10)

- ① erscheint bei eingeschalteter Wetteralarm-Funktion.

12 VERRIEGELUNGSANZEIGE

Erscheint bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion.

13 ANZEIGE DER KANALGRUPPE

(S. 9)
Zeigt die gewählte Kanalgruppe an, INT (International), USA, CAN (Kanada) oder ATIS.

- ① Die wählbaren Kanalgruppen variieren je nach Version oder Voreinstellung.

14 ANZEIGE FÜR NIEDRIGE SENDELEISTUNG

- Erscheint bei niedriger Sendeleistung.
- Blinkt, wenn das Funkgerät wegen zu Temperatur oder zu niedriger Akku-Spannung auf niedrige Sendeleistung umgeschaltet hat.

15 VORZUGSKANAL-ANZEIGE

Erscheint, wenn ein Vorzugskanal gewählt ist. (S. 15)

*1 außer HOL-Version

*2 USA, EXP und AUS-Version

■ Hinweise zum Akkupack

Der falsche Gebrauch von Lithium-Ionen-Akkupacks kann Rauchentwicklung, Feuer oder Explosion des Akkupacks auslösen. Außerdem kann der Akkupack Schaden nehmen oder seine Kapazität verlieren.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Anschlüssen der Akkupacks zu löten und führen Sie keine Modifikationen am Akkupack durch. Die dabei auf den Akkupack einwirkende Hitze kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Explosionen führen.

⚠ **GEFAHR!** Nutzen oder lagern Sie Akkupacks **NIEMALS** bei Temperaturen von mehr als +60°C. Bei höheren Temperaturen besteht die Gefahr einer Selbstentzündung bzw. eines Berstens des Akkupacks. Überhitzung führt außerdem zu einer Reduzierung der Akkukapazität bzw. der möglichen Anzahl der Ladezyklen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf Akkupacks schlagen oder anderweitig die äußere Hülle deformieren. Verwenden Sie Akkupacks, die heruntergefallen und/oder deformiert sind, nicht weiter. Mechanische Schäden sind nicht zwangsläufig von außen sichtbar, sodass auch äußerlich intakte Akkupacks unbrauchbar sein können und eine Gefahrenquelle beim Laden bzw. Gebrauch darstellen.

⚠ **GEFAHR!** Werfen Sie gebrauchte Akkupacks **NIEMALS** ins Feuer. Die entstehenden Gase können zu Explosionen oder gesundheitlichen Schäden führen. Entsorgen Sie Akkupacks entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

⚠ **GEFAHR!** Falls aus dem Akkupack Flüssigkeit austritt, darf diese keinesfalls in die Augen gelangen, da dies zu Gesundheitsschäden führen kann. Falls dies doch geschieht, sollte man die Augen mit klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie **NIEMALS** beschädigte Akkupacks. Sie könnten sich entzünden.

⚠ **WARNUNG!** Der Akkupack darf **NIEMALS** in einer Mikrowelle erwärmt, hohen Drücken ausgesetzt oder in der Nähe von Induktionsöfen gelagert werden. Erhitzung, Brände oder Explosionen sind dadurch möglich.

⚠ **WARNUNG!** Wenn Körperteile mit Flüssigkeiten aus dem Akkupack in Kontakt kommen, sollte man sie unverzüglich mit klarem Wasser abwaschen.

VORSICHT: Beenden Sie sofort den Gebrauch eines Akkupacks, wenn er ungewöhnliche Gerüche abgibt, sich erhitzt, verfärbt oder deformiert. Setzen Sie sich in diesen Fällen mit Ihrem Händler in Verbindung.

VORSICHT: Setzen Sie den Akkupack **NIEMALS** Regen, Schnee, Seewasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Nass gewordene Akkupacks dürfen weder benutzt noch geladen werden, sondern sind zuvor sorgfältig zu trocknen.

VORSICHT: Nutzen Sie den Akkupack immer nur im Betriebstemperaturbereich des Handfunkgeräts:
 IC-M37: -20°C bis +60°C
 IC-M37E: -15°C bis +55°C
 und des Akkupacks selbst (-20°C bis +60°C. Die Verwendung außerhalb des Temperaturbereichs mindert die Kapazität des Akkupacks und verkürzt seine Lebensdauer. Beachten Sie, dass der Temperaturbereich des Akkupacks den des Handfunkgeräts überschreiten kann. In diesen Fällen würde das Handfunkgerät nicht einwandfrei funktionieren.

■ Ladehinweise

VORSICHT: Die Lebensdauer des Akkupacks verkürzt sich, wenn er längere Zeit voll ge- oder entladen oder bei Temperaturen von mehr als +50 °C gelagert wird. Falls der Akkupack längere Zeit nicht genutzt wird, muss er im Handfunkgerät etwa halb entladen werden und an einem trockenen Ort bei folgenden Temperaturen gelagert werden:

- 20 °C bis +50 °C (längstens 1 Monat)
- 20 °C bis +40 °C (längstens 3 Monate)
- 20 °C bis +20 °C (längstens ein Jahr)

ERSETZEN Sie den Akkupack nach fünf Jahren, selbst wenn der bisher benutzte noch die volle Kapazität zu haben scheint. Dies ist nötig, weil sich das Material im Akkupack im Laufe der Zeit chemisch verändert, selbst wenn der Akkupack kaum genutzt wurde. Bei ordnungsgemäßem Gebrauch des Akkupacks sind zwischen 300 und 500 Ladezyklen zu erwarten. Falls sich die Betriebsdauer mit einer Akku-Ladung verkürzt, obwohl der Akkupack vollständig geladen zu sein scheint, liegt das evtl. daran, dass:

- der Akkupack älter als etwa fünf Jahre oder
- die maximale Anzahl der Ladezyklen überschritten ist.

⚠ **GEFAHR!** Laden Sie den Akkupack **NIEMALS** bei extrem hohen Temperaturen, wie sie in der Nähe von offenem Feuer oder Öfen bzw. in Fahrzeugen und bei direktem Sonnenlicht auftreten können. Unter derartigen Umständen wird die Schutzschaltung des Akkupacks aktiviert und der Ladevorgang gestoppt.

⚠ **WARNUNG!** Laden Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** während eines Gewitters. Blitzeinschläge in Stromleitungen können zu Schäden an der Ladeelektronik oder zu Verletzungen führen. Deshalb das Ladegerät vor einem Gewitter immer vom Netz trennen.

⚠ **WARNUNG!** Laden Sie den Akkupack **NIE** länger als vorgesehen. Falls der Akkupack innerhalb der Ladezeit nicht vollständig geladen wird, Ladevorgang beenden und Akkupack aus dem Ladegerät nehmen. Eine Fortsetzung des Ladens kann zur Überhitzung des Akkupacks mit Brandfolge führen.

⚠ **WARNUNG!** Beobachten Sie gelegentlich den Zustand des Akkupacks während des Ladevorgangs. Tritt ein ungewöhnlicher Zustand auf, darf der Akkupack nicht mehr verwendet werden.

VORSICHT: Setzen Sie das Handfunkgerät (mit Akkupack) **NIE** in das Ladegerät, wenn es feucht oder nass ist. Feuchtigkeit führt zu Korrosion der Kontakte. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.

VORSICHT: Laden Sie den Akkupack **NICHT** außerhalb des Ladetemperaturbereichs des Ladegeräts BC-235:

IC-M37: 15 °C bis 40 °C

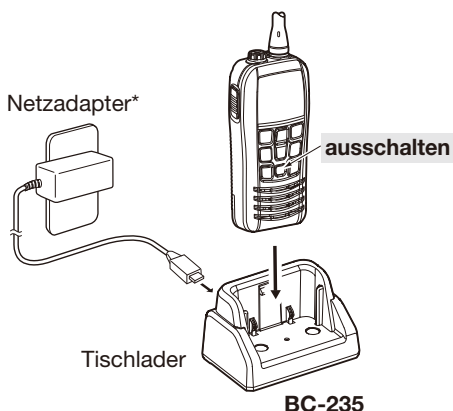
IC-M37E: 15 °C bis 35 °C

Die Überschreitung des Ladetemperaturbereichs führt einer Verlängerung der Ladezeit, wobei die volle Kapazität des Akkupacks nicht erreicht wird. Erreicht die Temperatur nach der Überschreitung des Bereichs einen bestimmten Wert, wird das Laden automatisch beendet.

4 LADEN DES AKKUPACKS

◇ Mitgeliefertes Ladegerät

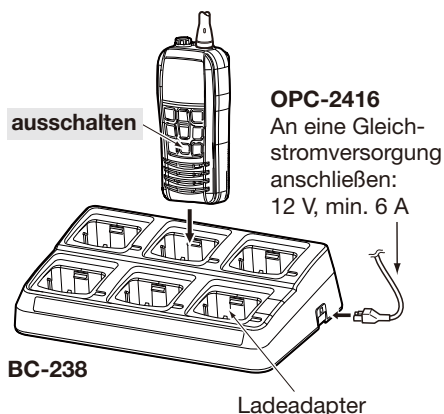
Ladezeit: Etwa 4 Stunden für den Akku-
pack BP-296



◇ Optionales Ladegerät

Ladezeit: Etwa 4 Stunden für den Akku-
pack BP-296

VORSICHT: NIE die Polarität des Kabels OPC-2416 verwechseln. Dies würde das Ladegerät zerstören. Die positive Seite (⊕) ist mit einer weiß gestrichelten Linie markiert.



■ Ladegerät

* Je nach Funkgerätversion nicht oder in anderer Ausführung im Lieferumfang enthalten.

- ① „EH“ wird angezeigt, die Balken der Akku-Anzeige wechseln während des Ladevorgangs.



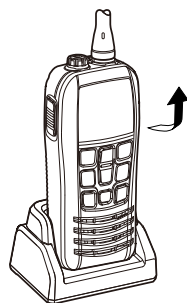
- ① „FL“ erscheint, wenn der Akkupack vollständig geladen ist.

HINWEIS:

- Das Handfunkgerät **MUSS** beim Laden ausgeschaltet sein. Andernfalls:
 - wird der Akku nicht korrekt geladen,
 - verkürzt sich die Lebensdauer des Akkus.
- Während des Ladens **NICHT senden**. Wenn man senden muss, das Handfunkgerät vom Lader entnehmen und danach einschalten.
- Das Handfunkgerät ist so konstruiert, dass es bei Schiffsbewegungen nicht aus dem Ladegerät fällt. Sollte es sich nicht aus dem Lader herausnehmen lassen, neigen Sie das Handfunkgerät zur Entnahme leicht nach vorn (s. Abbildung rechts).
- Wenn der Akkupack nicht ordnungsgemäß aufgeladen wird, wenn er in den Transceiver eingesetzt ist, entnehmen Sie den Transceiver aus dem Ladegerät und setzen Sie ihn erneut in das Ladegerät ein.

- ① Tritt ein Ladefehler auf, blinkt die Akku-Anzeige.

„Er“ und „EH“ werden angezeigt.



■ Wahl eines Kanals

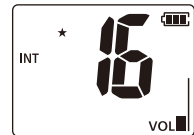
◇ Regulärer Kanal

Durch Drücken von [▲] oder [▼] lassen sich reguläre Kanäle wählen.

◇ Kanal 16

Kanal 16 (Notrufkanal) wird benutzt, um im Notfall eine erste Funkverbindung mit einer anderen Station herzustellen. Bei aktivierter Zwei- oder Dreikanalwache wird Kanal 16 automatisch überwacht. Im Stand-by-Modus muss der Kanal 16 grundsätzlich überwacht werden.

- Taste [16/C] drücken, um auf Kanal 16 umzuschalten.
 - ① Zur Rückkehr zum zuvor gewählten Kanal [CH/WX] drücken.

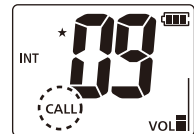


◇ Anrufkanal

Jede Kanalgruppe besitzt einen frei nutzbaren Anrufkanal. Bei aktivierter Dreikanalwache wird der Anrufkanal mit überwacht. Die Anrufkanäle lassen sich programmieren und werden dazu verwendet, den am meisten gebrauchten Kanal jeder Kanalgruppe für den schnellen Aufruf zu speichern.

Siehe S. 13 zur Programmierung des Anrufkanals.

- Taste [16/C] 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal zu wählen.
 - Die Nummer des Anrufkanals und „CALL“ erscheinen.
 - ① Zur Rückkehr zum zuvor gewählten Kanal [CH/WX] drücken.



◇ Wahl der Kanalgruppe

Im Handfunkgerät sind mehrere Kanalgruppen vorprogrammiert. Je nach Version kann man eine Kanalgruppe für USA, International, Kanada und ATIS wählen.

- [U/I/C]/[CH/WX] 1 Sek. lang drücken, um die Kanalgruppe zu wechseln.
 - ① Die zur Verfügung stehenden Kanalgruppen unterscheiden sich je nach Version des Handfunkgeräts.

Version	vorprogrammierte Kanalgruppen			
	USA	INT	CAN	ATIS
USA	✓	✓	✓	
UK	✓	✓		
EUR		✓		
FRG		✓		✓
HOL		✓		✓
AUS	✓	✓		
EXP (andere)	✓	✓	✓	

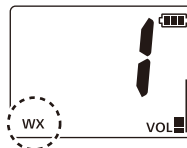
HINWEIS: Auf Kanal 70 kann nicht gesendet werden.

■ Wetterkanäle und Wetteralarm (USA-, EXP- und AUS-Version)

Die USA-, EXP- und AUS-Versionen des Funkgeräts haben 10 vorprogrammierte Wetterkanäle. Diese werden für den Empfang der NOAA-Wettermeldungen* (National Oceanographic and Atmospheric Administration) genutzt. Bei Unwetterwarnungen ertönt ein Warnton.

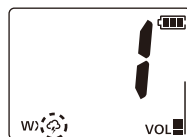
* Bei Nutzung innerhalb der Sendereichweite der NOAA-Sender.

1. [CH/WX] drücken.
 - „WX“ erscheint anstelle der Kanalgruppe im Display.
2. [▲] oder [▼] drücken, um einen Wetterkanal auszuwählen.



◇ Wetteralarm einstellen

1. [VOL/SQL] gedrückt halten und [b] drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. Mit [VOL/SQL] den Wetteralarm wählen.
 - „RLT“ erscheint.
3. [▲] oder [▼] drücken, um den Wetteralarm einzuschalten.
 - „☞“ erscheint.
4. Taste [16/C] drücken, um den Set-Modus zu beenden.



Wetterkanalliste

Kanal	Frequenz (MHz)	Kanal	Frequenz (MHz)
1	162,550	6	162,500
2	162,400	7	162,525
3	162,475	8	161,650
4	162,425	9	161,775
5	162,450	10	163,275

HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der aktuell ausgewählte Wetterkanal überwacht, auch wenn ein anderer Kanal (bei eingeschalteter Batteriesparfunktion) oder während eines Suchlaufs empfangen wird.

■ Empfangen und senden

VORSICHT: NIEMALS senden, wenn keine Antenne angeschlossen ist.

HINWEIS: Vor der Erstinbetriebnahme des Handfunkgeräts muss der Akkupack vollständig aufgeladen werden, um eine optimale Lebensdauer zu gewährleisten. Siehe Abschnitt 4 zum Laden des Akkupacks.

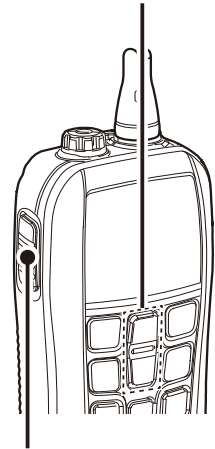
1. Mit [▲] oder [▼] einen Kanal wählen.
 - Wird ein Signal empfangen erscheint „**BUSY**“.
2. Zum Senden [PTT] gedrückt halten und ins Mikrofon sprechen.
 - „**TX**“ erscheint währen des Sendens.
3. [PTT] zum Empfang loslassen.

TIPP: Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu erhöhen, halten Sie das Mikrofon 5 bis 10 cm vom Mund entfernt, machen eine kurze Pause nach dem Betätigen der [PTT] und sprechen mit normaler Lautstärke ins Mikrofon.

HINWEIS:

- Zum Stromsparen wird die Batteriesparfunktion automatisch aktiviert, wenn das Funkgerät 5 Sek. lang kein Signal empfängt.
 - Um versehentlichem Dauersenden vorzubeugen, verfügt das Handfunkgerät über eine Time-Out-Timer-Funktion*, die das Dauersenden nach 5 Minuten automatisch beendet. 10 Sek. vor dem automatischen Beenden des Sendens hört man einen Hinweiston und „TOT“ blinkt im Display. Nach dem Abschalten ist „TOT“ 10 Sek. lang im Display sichtbar. Während dieser Zeit kann man nicht erneut senden.
- * Je nach Version des Handfunkgeräts ist diese Funktion nicht installiert.

① Kanal wählen.



② Zum Senden drücken.

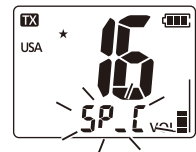
③ Zum Empfang loslassen.

5

◇ SP-Line-Convert-Funktion

Wenn kein optionales Lautsprechermikrofon angeschlossen ist, kann man den Lautsprecher als Mikrofon verwenden.

- ① Der Lautsprecher wird, je nach Einstellung im Set-Modus, automatisch als Mikrofon genutzt, falls das Handfunkgerät an der Wasseroberfläche treibt. (S. 19)
- Bei gedrückter [PTT]-Taste [VOL/SQ] drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.



5 GRUNDBEDIENUNG

■ Einstellung des Squelchs

Der Squelch sorgt dafür, dass nur Signale hörbar sind, deren Stärke größer als der eingestellte Pegel ist. Je höher der eingestellte Pegel, desto stärker muss das Signal sein, um die Rauschsperre zu öffnen. Bei niedrigem Pegel öffnen auch schwache Signale die Rauschsperre.

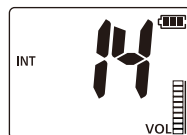
1. [VOL/SQL] zweimal drücken, um den Squelch-Einstellmodus aufzurufen.
2. Mit [▲] oder [▼] den Squelch-Pegel so einstellen, dass das Rauschen gerade verschwindet.
3. [VOL/SQL] drücken, um den Squelch-Einstellmodus zu beenden.



■ Lautstärke und Stummschaltung

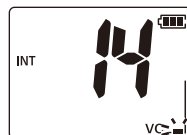
Die Lautstärke lässt sich vorübergehend auf das Maximum erhöhen.

- [VOL/SQL] gedrückt halten, dann [▲] drücken.
 - Die Lautstärke wird auf das Maximum erhöht.
- [VOL/SQL] und [▲] erneut drücken, um die Funktion auszuschalten.



Die Stummschaltung kann vorübergehend aktiviert werden.

- [VOL/SQL] gedrückt halten, dann [▼] drücken.
 - Die Lautstärke wird auf das Minimum reduziert (AUS).
- [VOL/SQL] und [▼] erneut drücken, um die Funktion auszuschalten.



■ Monitor-Funktion

Die Monitor-Funktion öffnet den Squelch.

- ① Die Wirkung der Monitor-Taste kann im Set-Modus festgelegt werden. (S. 18)
- Die Monitor-Funktion wird durch 1 Sek. langes Drücken und Halten der [MONI]-Taste aktiviert.
 - „**BUSY**“ blinkt und das Empfangssignal (oder Rauschen) ist aus dem Lautsprecher zu hören.

■ AquaQuake-Funktion

Die AquaQuake-Funktion entfernt mit einem vibrierenden Ton eingedrungenes Wasser aus den Lautsprecheröffnungen des Funkgeräts, das andernfalls zu einem dumpfen und unverständlichen Klang führen würde.

- ① Die AquaQuake-Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn ein optionales Lautsprechermikrofon angeschlossen ist.

1. [SCAN] und [Hi/Lo] 1 Sek. lang drücken.
 - „**RRR**“ erscheint.
 - Ein tiefer Ton ertönt 10 Sek. lang, der eingedrungenes Wasser aus dem Lautsprecher herausdrückt. Dessen Lautstärke ist unabhängig von der Einstellung des Lautstärkepegels.

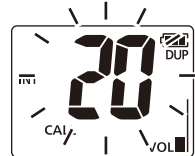
VORSICHT: Der niederfrequente Ton ist laut!

2. Zum Ausschalten der Funktion eine beliebige Taste drücken.

■ Anrufkanal einstellen

In jeder Kanalgruppe ist ein Anrufkanal werksseitig voreingestellt. Der am meisten genutzte Kanal jeder Kanalgruppe lässt sich für einen schnellen Aufruf als Anrufkanal einstellen.

1. [16/C] 1 Sek. lang drücken, um den Anrufkanal zu wählen.
• „CALL“ und die Kanalnummer erscheinen im Display.
2. [16/C] noch einmal 3 Sek. lang drücken, bis ein langer und zwei kurze Hinweistöne hörbar sind.
• Die Nummer des Anrufkanals blinkt.
3. Mit [▲] oder [▼] den Kanal wählen.
4. [16/C] drücken, um den Kanal als Anrufkanal zu speichern.
• Die Nummer des Anrufkanals hört auf zu blinken.



5

■ Sonderfunktionen im ausgeschalteten Zustand

Bei ausgeschaltetem Handfunkgerät können einige Funktionen aktiviert werden, indem man eine bestimmte Taste lange drückt.

- ① Diese Funktionen sind auch bei eingeschalteter Verriegelung aktivierbar.
1. Handfunkgerät ausschalten.
2. Eine der u. g. Tasten gedrückt halten, um die entsprechende Funktion einzuschalten.

Funktion	Taste	Merkmal
Licht	[VOL/SQL]	Schaltet Display- und Tastenbeleuchtung ein.
Alarm	[SCAN]	Ein Alarmton wird ausgegeben, der Ton wird allmählich lauter. VORSICHT: Der Alarmton ist sehr laut!
Akku-Spannung	[FAV]	Zeigt die Akku-Spannung an. (Beispiel: [3_60] bedeutet 3,60 V) ① [AL] erscheint wenn sich Alkalinebatterien im Funkgerät befinden.
Blinklicht	[Hi/Lo]	Display- und Tastenbeleuchtung blinken.

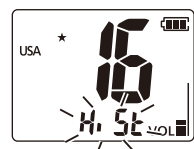
- Die Funktionen sind während des Drückens der Taste aktiviert.
- ① Ist die im Set-Modus eingestellte Haltezeit nach dem Loslassen der Taste vergangen, wird die Funktion deaktiviert. (S. 19)
- ① Soll die Funktion vor Ablauf dieser Zeit deaktiviert werden, drückt man eine beliebige Taste.

■ Kanal-History-Funktion

Mithilfe der Kanal-History-Funktion lässt die der zuletzt genutzte Kanal schnell auswählen.

- ① Bis zu 5 Kanäle werden für jede Kanalgruppe gespeichert.
- ① Die Kanal-History-Funktion speichert die Kanäle auch, wenn das Handfunkgerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

1. [CH/WX] und [▼] drücken, um den Auswahlmodus aufzurufen.
• „H. St.“ blinkt.
2. Mit [▼] einen Kanal aus der Kanal-History wählen.
3. Zum Löschen der Kanal-History das Handfunkgerät aus- und anschließend bei gedrückter [▼]-Taste wieder einschalten.



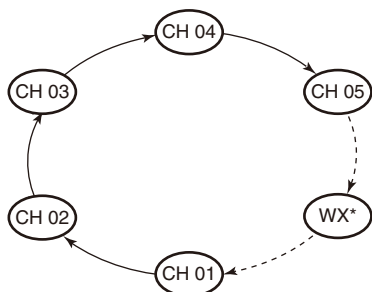
Mit dem Suchlauf kann man auf den Vorzugskanälen eventuell vorhandene Signale finden. Der Suchlauf ist bei allen Versionen des Handfunkgeräts mit Ausnahme der HOL-Version verfügbar.

Vor dem Starten des Suchlaufs:

- Gewünschte Kanäle als Vorzugskanäle programmieren. (S. 15)
 - ① Nur Vorzugskanäle werden gescannt.
- Im Set-Modus den Prioritätssuchlauf oder den normalen Suchlauf einstellen. (S. 18)

Normaler Suchlauf

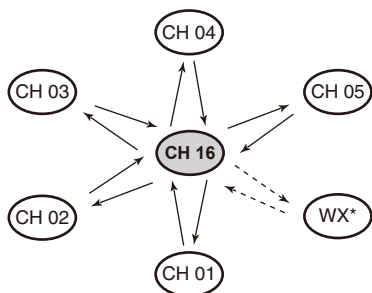
Der normale Suchlauf tastet alle Vorzugskanäle der Reihe nach ab. Kanal 16 wird nicht überwacht, es sei denn er ist als Vorzugskanal programmiert.



* USA-, EXP- und AUS-Version. Ein zuvor gewählter Wetterkanal wird mitgescannt, sofern die Wetteralarm-Funktion eingeschaltet ist.

Prioritätssuchlauf

Der Prioritätssuchlauf tastet alle Vorzugskanäle der Reihe nach ab und überwacht gleichzeitig Kanal 16.



* USA-, EXP- und AUS-Version. Ein zuvor gewählter Wetterkanal wird mitgescannt, sofern die Wetteralarm-Funktion eingeschaltet ist.

Wenn ein Signal empfangen wird:

auf Kanal 16:

Der Suchlauf hält an, bis das Signal auf Kanal 16 verschwunden ist.

auf einem anderen Kanal:

Der Suchlauf schaltet die Zweikanalwache ein, bis das Signal wieder verschwunden ist.

■ Vorzugskanäle

Für einen effektiveren Suchlauf müssen alle in den Suchlauf einzubeziehenden Kanäle als Vorzugskanäle markiert sein. Sie können für jede Kanalgruppe programmiert werden.

◇ Einstellen/Löschen

1. Mit [▲] oder [▼] einen Kanal wählen.
2. [FAV] 1 Sek. lang drücken, um den angezeigten Kanal als Vorzugskanal zu markieren oder die Markierung zu löschen.
 - „★“ erscheint im Display, wenn der Kanal als Vorzugskanal markiert ist.

◇ Wählen

- [FAV] drücken.
 - ① Nicht markierte Kanäle werden übersprungen und nicht angezeigt.

TIPP: Alle Vorzugskanäle lassen sich löschen.

- ① Wenn keine Vorzugskanal eingestellt ist, werden alle Kanäle als Vorzugskanäle markiert.

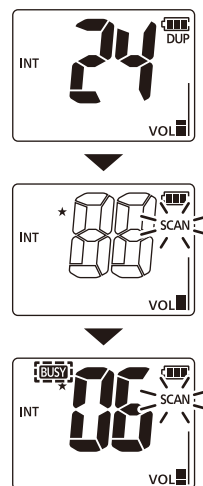
1. Handfunkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückter [FAV]-Taste Handfunkgerät wieder einschalten.

■ Suchlauf starten (außer HOL-Version)

Beispiel: Normalen Suchlauf starten.

1. [SCAN] drücken, um den Suchlauf zu starten.
 - Beim normalen Suchlauf blinkt „SCAN“ im Display.
 - Während eines Prioritätssuchlaufs erscheint „15“ im Display.
 - „BUSY“ erscheint, wenn ein Signal empfangen wird.
 - ① Wenn ein Signal empfangen wird, hält der Suchlauf an, bis es wieder verschwunden ist, oder der Suchlauf wird nach 5 Sek. entsprechend der Einstellung im Set-Modus fortgesetzt (S. 18)
 - ① Zwei Pieptöne sind hörbar und „15“ blinkt wenn während eines Prioritätssuchlaufs ein Signal auf Kanal 16 empfangen wird.
2. Um den Suchlauf zu stoppen, [SCAN] erneut drücken.

TIPP: Damit beim Suchlauf Signale detektiert werden können, muss der Squelch richtig eingestellt sein.

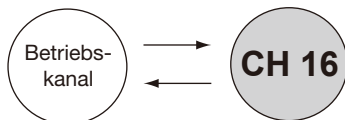


ZWEI-/DREIKANALWACHE (außer HOL-Version)

■ Beschreibung

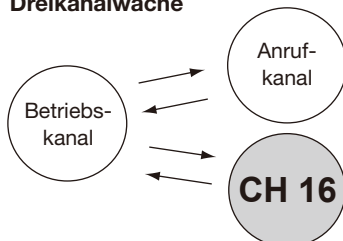
Die Zwei- und Dreikanalwache dienen zur Überwachung von Kanal 16, während ein anderer Kanal empfangen wird.

Zweikanalwache



Überwacht Kanal 16, während ein anderer Kanal empfangen wird.

Dreikanalwache



Überwacht Kanal 16 und den Anrufkanal, während ein anderer Kanal empfangen wird.

Wenn ein Signal empfangen wird:

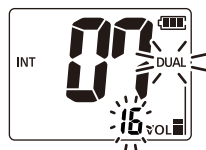
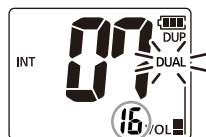
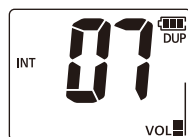
auf Kanal 16: Zwei- oder Dreikanalwache stoppt auf Kanal 16, bis das Signal verschwunden ist.

auf dem Anrufkanal: Dreikanalwache schaltet auf Zweikanalwache um, bis das Signal auf dem Anrufkanal verschwunden ist.

■ Betrieb

Beispiel: Zweikanalwache auf Kanal 7.

1. Im Set-Modus Zweikanalwache wählen (S. 18)
2. Mit [▲] oder [▼] einen Kanal wählen.
3. [DUAL] 1 Sek. lang drücken.
 - Die Zweikanalwache startet.
 - „DUAL“ und „16“ blinken während der Zweikanalwache.
 - „CALL“ erscheint wenn ein Signal auf dem Anrufkanal empfangen wird.
- ① Ein Piepton ist hörbar, wenn ein Signal auf Kanal 16 empfangen wird.
4. Zum Beenden der Zweikanalwache [DUAL] erneut drücken.



■ Bedienung im Set-Modus

Selten zu ändernde Einstellungen werden im Set-Modus vorgenommen. So lässt sich das Handfunkgerät an die persönlichen oder betrieblichen Anforderungen anpassen.

- Bei gedrückter [VOL/SQL]-Taste [🔊] drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
 - Das Menü „Beep“ erscheint im Display.
 - ① Bei ausgeschaltetem Handfunkgerät: [VOL/SQL]-Taste gedrückt halten und innerhalb 1 Sek. [🔊] drücken. Das Handfunkgerät wird eingeschaltet und der Set-Modus aufgerufen.
- [VOL/SQL]-Taste drücken oder bei gedrückt gehaltener [VOL/SQL]-Taste mit [▲] oder [▼] einen Menüpunkt wählen. Dann die [VOL/SQL]-Taste loslassen.
- Mit [▲] oder [▼] die gewünschte Einstellung wählen.
- Taste [16/C] drücken, um die Einstellung zu speichern und den Set-Modus zu beenden.

• Quittungston 	• Wetteralarm* ¹ 	• Suchlaufart* ²
• Suchlaufwiederaufnahme-Timer* ² 	• Automatischer Suchlauf* ² 	• Zwei-/Dreikanalwache* ²
• SQL-Tastenfunktion 	• Hintergrundbeleuchtung 	• Kontrast
• Batteriesparfunktion 	• Kanalanzeige* ³ 	• Float'n Flash
• Float'n-Flash-Alarm 	• Float'n-Flash-Batterie-sparfunktion 	• Akku-Alarm
• Haltezeit der Sonderfunktion 	• Auto-SP-Line-Convert 	

*¹ USA-, EXP- und AUS-Version

*² außer HOL-Version

*³ Der Menüpunkt „Kanalanzeige“ wird für jede wählbare Kanalgruppe angezeigt.
 FELLECS-TECH | inbox@fellecs-tech.com | www.fellecs-tech.com

■ Einstellmöglichkeiten im Set-Modus

HINWEIS: Je nach Voreinstellung bzw. Version des Handfunkgeräts erscheinen bestimmte Menüpunkte im Set-Modus. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

Quittungston „bEEP“

Schaltet den Quittungston ein oder aus.
 OFF: Quittungston für den geräuschlosen Betrieb ausgeschaltet.
 ON: Quittungston eingeschaltet.

Wetteralarm „RLrt“ (USA-, EXP- und AUS-Version)

Schaltet den Wetteralarm ein oder aus.
 ① Details siehe S. 10.
 OFF: Wetteralarme werden ignoriert.
 ON: Bei Empfang eines Wetteralarms, blinkt „WX“ im Display und ein Warnton ist hörbar.
 ① Das Drücken einer Taste beendet das Blinken des Displays.

Suchlaufart „Pr. g“ (außer HOL-Version)

Schaltet den Prioritätssuchlauf ein oder aus.
 OFF: Normaler Suchlauf eingestellt, der alle Vorzugskanäle in der Kanalgruppe der Reihe nach abtastet.
 ON: Prioritätssuchlauf eingestellt, der alle Vorzugskanäle in der Kanalgruppe der Reihe nach abtastet und gleichzeitig den Kanal 16 überwacht (Prioritätskanal).

Suchlaufwiederaufnahme-Timer „St.“ (außer HOL-Version)

Schaltet den Suchlaufwiederaufnahme-Timer ein oder aus.
 OFF: Wenn ein Signal auf dem Kanal gefunden wird, stoppt der Suchlauf, bis das Signal verschwindet und wird dann fortgesetzt.
 ON: Wenn ein Signal auf dem Kanal gefunden wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sek. und wird dann fortgesetzt. Wenn das Signal vor Ablauf der 5 Sek. verschwindet, wird der Suchlauf sofort wieder aufgenommen.

Automatischer Suchlauf „Aut“ (außer HOL-Version)

Schaltet die automatische Suchlauffunktion ein oder aus.
 OFF: Funktion ist ausgeschaltet.
 ON: Suchlauf startet automatisch, wenn kein Signal empfangen wird oder 30 Sek. nach der letzten Bedienung.

Zwei-/Dreikanalwache „dt“ (außer HOL-Version)

Auswahl von Zwei- oder Dreikanalwache
 d- (Zwei): Überwachung von Kanal 16, während ein anderer Kanal empfangen wird.
 t- (Drei): Überwachung von Kanal 16 und dem Anrufkanal während ein anderer Kanal empfangen wird.

SQL-Tastenfunktion „SQLS“

Diese Funktion öffnet vorübergehend den Squelch.
 Pu (Push): [VOL/SQL] länger als 1 Sek. drücken. Der Squelch ist geöffnet bis die Taste wieder losgelassen wird.
 Ho (Hold): [VOL/SQL] länger als 1 Sek. drücken. Der Squelch ist geöffnet bis eine beliebige Taste gedrückt wird.

Hintergrundbeleuchtung „RL“

Schaltet die automatische Hintergrundbeleuchtung ein oder aus.
 OFF: Funktion ist ausgeschaltet.
 ON: Die Beleuchtung wird durch Drücken irgendeiner Taste (außer der [PTT]) für 5 Sek. eingeschaltet.

Kontrast „Lcd“

Wahl des Display-Kontrastes.
 Hi: Display-Kontrast hoch.
 Lo: Display-Kontrast niedrig.

Batteriesparfunktion „PSR“

Schaltet die Batteriesparfunktion ein oder aus.
 OFF: Funktion ist ausgeschaltet.
 ON: Die Batteriesparfunktion reduziert die Stromaufnahme des Funkgeräts durch Deaktivierung der Empfängerschaltung in voreingestellten Intervallen.

Kanalanzeige „CH_1“/„CH_U“/„CH_C“

Wahl der Zeichenanzahl für die Anzeige der Kanalnummer. Einstellungen für jede Kanalgruppe möglich.

3d: Die Kanalnummer erscheint dreistellig.
(Beispiel: 78A)

4d: Die Kanalnummer erscheint vierstellig.
(Beispiel: 1078)

Float'n Flash „FL AS“

Schaltet die Float'n-Flash-Funktion ein oder aus. Bei eingeschalteter Funktion lässt sich das an der Wasseroberfläche treibende Handfunkgerät leichter wiederfinden.

① Diese Funktion ist auch bei ausgeschaltetem Handfunkgerät verfügbar.

OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Hintergrundbeleuchtung und/oder LED blinken, wenn das Handfunkgerät an der Wasseroberfläche treibt.

① Erfolgt eine Bedienung durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Funktion vorübergehend deaktiviert und 10 Sek. nach dem Loslassen der Taste wieder aktiviert.

Float'n-Flash-Alarm „F_AL“

Aktivierung eines Alarms, wenn das Handfunkgerät blinkend an der Wasseroberfläche treibt.

① Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Float'n Flash eingeschaltet ist.

OFF: Kein Alarm.

ON: Ein Alarm ertönt, wenn das Handfunkgerät blinkend an der Wasseroberfläche treibt.

VORSICHT: Der Alarm ist sehr laut!

Float'n-Flash-Batteriesparfunktion „F_PS“

Schaltet die Float'n-Flash-Batteriesparfunktion ein oder aus.

① Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Float'n Flash eingeschaltet ist.

OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Treibt das Handfunkgerät an der Wasseroberfläche, wird es in den Float'n-Flash-Batteriesparmodus versetzt.

Akku-Alarm „LB_A“

Einstellung legt fest, ob ein Alarm ertönt, wenn die Akku-Spannung sinkt. Ein Piepton ist immer dann hörbar, wenn der angezeigte Ladezustand unterschritten wird. Das Tonintervall ändert sich je nach Balkenanzahl in der Akku-Anzeige.

Option	Tonintervall		
	 entladen	 Laden erforderlich	 halb entladen
OFF	Die Funktion ist ausgeschaltet.		
1	alle 30 Sekunden	–	–
2		jede Minute	alle 2 Minuten
3			

Haltezeit der Sonderfunktion „SB_t“

Ausschalten oder Einstellen der Haltezeit der Sonderfunktion auf 10, 30 oder 60 Sek. Ist die eingestellte Haltezeit nach dem Loslassen einer bestimmten Taste abgelaufen, wird die Sonderfunktion deaktiviert.

① Ist die Haltezeit ausgeschaltet, wird die Sonderfunktion beim Loslassen der betreffenden Taste deaktiviert.

① Details siehe S. 13.

Auto-SP-Line-Convert „SP_C“

Schaltet die Auto-SP-Line-Convert-Funktion ein oder aus.

① Betätigt man [VOL/SQL] bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste, wird der Lautsprecher unabhängig von dieser Einstellung als Mikrofon genutzt. (S. 11)

OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Der Lautsprecher wird automatisch als Mikrofon genutzt, falls das Handfunkgerät an der Wasseroberfläche treibt.

ATIS-CODE

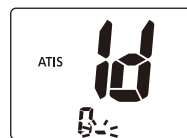
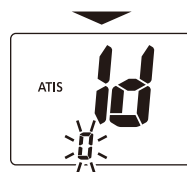
(nur für FRG- und HOL-Version)

Der 10-stellige ATIS-Code (Automatic Transmitter Identification System) kann folgendermaßen programmiert werden:

HINWEIS: Die Programmierung des ATIS-Codes kann nur ein einziges Mal erfolgen. Sollte es erforderlich sein, den Code zu wechseln, kann dies nur durch den Händler oder Vertriebspartner erfolgen. Wenn bereits ein ATIS-Code programmiert wurde, ist keine weitere Programmierung erforderlich.

◇ ATIS-Code programmieren

1. Handfunkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückter [16/C]-Taste das Handfunkgerät mit [⏻] wieder einschalten.
 - Der Eingabemodus für den ATIS-Code wird aufgerufen.
3. Mit [▲] oder [▼] eine Ziffer für die erste Stelle des ATIS-Codes wählen.
 - Der Code beginnt zu blinken.
4. Die nächste Stelle mit [CH/WX] aktivieren und mithilfe von [▲] oder [▼] eine Ziffer wählen.
 - Durch Drücken von [VOL/SQL] gelangt man zur vorherigen Stelle des Codes.
5. Nach der Eingabe der 10. Stelle [Hi/Lo] drücken, um den Code zu speichern.
 - Der Code hört auf zu blinken.
 - [16/C] drücken, um den Eingabemodus zu beenden.



◇ ATIS-Code bestätigen

(Kann nur erfolgen, wenn ein ATIS-Code programmiert wurde)

1. Handfunkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückter [16/C]-Taste das Handfunkgerät mit [⏻] wieder einschalten, um den ATIS-Code-Bestätigungsmodus aufzurufen.
 - Der programmierte Code wird angezeigt.
 - [CH] drücken, um die nächste Stelle zu wählen, mit [VOL/SQL] die vorherige Stelle wählen.
 - [16/C] drücken, um den Bestätigungsmodus zu beenden.



■ Technische Daten

- ① Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung und Gewährleistung geändert werden.
 ① Die Messungen erfolgten ohne Antenne.

Allgemein		IC-M37	IC-M37E	IC-M37E (AUS)
Frequenzbereich	TX	156,025 bis 157,425 MHz	156,000 bis 161,450 MHz	156,025 bis 157,425 MHz
	RX	156,050 bis 163,275 MHz	156,000 bis 163,425 MHz	156,300 bis 162,000 MHz
Modulation		16K0G3E (FM)		
Antennenimpedanz		50 Ω nominal		
Eingangsimpedanz (Mikrofon)		2 kΩ		
NF-Ausgangs-impedanz	extern	4 Ω		
	intern	8 Ω		
Betriebstemperaturbereich		-20 °C bis +60 °C	-15 °C bis +55 °C	-10 °C bis +55 °C
Stromversorgung		3,7 V DC nominal (Minus an Masse)		
Stromaufnahme (bei 3,7 V DC) (etwa)	max. NF-Leistung	externer Lautsprecher: 0,2 A interner Lautsprecher: 0,4 A		
	max. TX-Leistung	6 W: 2,75 A 1 W: 1,0 A		5 W: 2,6 A 1 W: 1,0 A
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)		59,7 mm × 140,5 mm × 38,7 mm (B × H × T)		
Gewicht (etwa)		293 g (mit Akkupack, Antenne und Gürtelclip)		

Sender	IC-M37	IC-M37E	IC-M37E (AUS)
Sendeleistung	6 W oder 1 W		5 W oder 1 W
Modulation	Phasenmodulation durch variable Reaktanz		
maximaler Frequenzhub	±5 kHz		
Frequenzabweichung	±10 ppm	±1,5 kHz	±10 ppm
Nebenaussendungen	-68 dBc (typ.)	0,25 µW	0,25 µW (typ.)
Nachbarkanalleistung	70 dB		
NF-Klirrfaktor (bei 60 % Modulation)	10 %		
Restmodulation	40 dB		
NF-Durchlasskurve	+1 dB bis -3 dB (6 dB/Oktave) von 300 Hz bis 3000 Hz		

Empfänger	IC-M37	IC-M37E	IC-M37E (AUS)
Empfindlichkeit (typ.)	0,25 µV bei 12 dB SINAD	-4 dBµ bei 20 dB SINAD	
Squelch-Empfindlichkeit (typ.) (Schaltschwelle)	0,25 µV	-5 dBµ	
NF-Leistung (bei K = 10 %)	extern (an 4 Ω)	0,3 W (typ.)	0,2 W
	intern (an 8 Ω)	0,7 W (typ.)	

10 TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR

■ Technische Daten

Empfänger	IC-M37	IC-M37E	IC-M37E (AUS)
Nachbarkanalunterdrückung	70 dB (typ.)	70 dB	65 dB
Nebenempfangsunterdrückung	70 dB (typ.)	70 dB	65 dB
Intermodulation	70 dB (typ.)	68 dB	65 dB
Brumm-/Rauschunterdrückung	40 dB		
NF-Durchlasskurve	+1 dB bis -3 dB (-6 dB/Oktave) von 300 Hz bis 3000 Hz		

■ Zubehör

◇ Akkupack/Batteriebehälter

• BP-296 LI-ION-AKKUPACK

Spannung: 3,6 V

Kapazität: 2200 mAh (min.),
2350 mAh (typ.)

Betriebsdauer: etwa 12 Stunden*

* Die Betriebsdauer ist bei eingeschalteter Batteriesparfunktion unter folgenden Bedingungen kalkuliert.

TX : RX : Stand-by = 5 : 5 : 90

• BP-297 BATTERIEBEHÄLTER

Batteriebehälter für 3 × AAA (LR03)-Alkalinebatterien.

Verschiedene Zubehörteile sind in einzelnen Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Fragen Sie Ihren Händler zu Details.

◇ LADEGERÄTE

• BC-235 TISCHLADER

+BC-217 NETZADAPTER

Zum Schnellladen eines Akkupacks.

• BC-238 MEHRFACHLADER

+OPC-2416 STROMVERSORGUNGSKABEL

Zum Schnellladen eines Akkupacks.

① Die AD-138 LADEADAPTER sind installiert.

◇ Weiteres Zubehör

• FA-SC59V ANTENNE

• MB-133 GÜRTELCLIP

• HM-213 LAUTSPRECHERMIKROFON

Großes wasserdichtes Lautsprecher-mikrofon mit Befestigungsklemme zum Anbringen am Revers o. Ä.

Das HM-213 entspricht den IP57-Anforderungen in Bezug auf Staubschutz und Wasserdichtheit.

■ Nutzung des BP-297

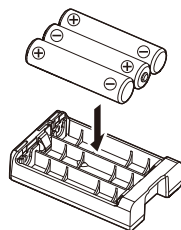
Wenn ein optionaler Batteriebehälter BP-297 eingesetzt werden soll, muss er mit 3 × AAA (LR03)-Alkalinebatterien bestückt werden.

VORSICHT:

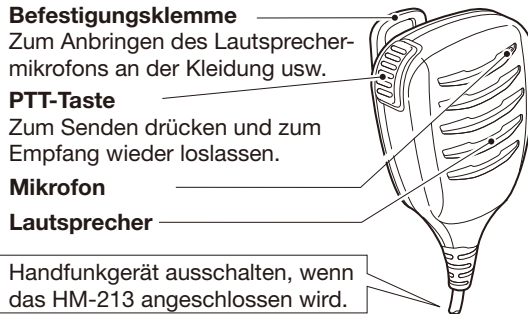
- **NIEMALS** gebrauchte Batterien ins Feuer werfen.
- **NIEMALS** einen Batteriebehälter mit Wasser in Berührung bringen. Feuchte Batteriebehälter vor Gebrauch abtrocknen.
- **NIEMALS** Batterien mit beschädigter äußerer Isolierung verwenden.
- **NIEMALS** ein Handfunkgerät mit angebrachtem Batteriebehälter in ein Ladegerät einsetzen und laden.

HINWEIS:

- Bei Verwendung von Batterien unbedingt solche der gleichen Marke, des gleichen Typs und derselben Kapazität einsetzen. Alte und neue Batterien niemals mischen.
- Batteriekontakte sauber halten und gelegentlich reinigen
- Das Handfunkgerät kann sinken, wenn der optionale Batteriebehälter angebracht ist. (Je nach Gewicht der eingesetzten Batterien.)
- Bei Nutzung des optionalen Batteriebehälters ist nur niedrige Sendeleistung möglich.



■ Nutzung des Lautsprechermikrofons HM-213



HINWEIS:

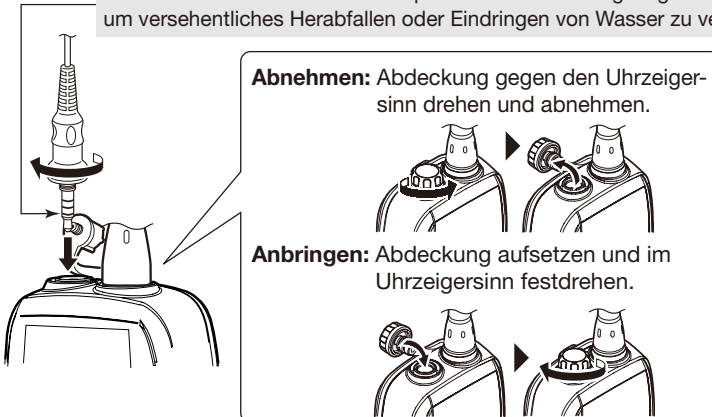
- **NIEMALS** den Anschluss in Wasser tauchen. Falls der Anschluss feucht geworden sein sollte, muss er vor dem Anbringen sorgfältig getrocknet werden.
- Das Mikrofon befindet sich hinter der Öffnung im oberen Teil des Lautsprechermikrofons. Um die Verständlichkeit des gesendeten Sprachsignals zu gewährleisten, sollte man aus einer Entfernung von etwa 5 bis 10 cm mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

10

◆ Anschließen des HM-213

1. Handfunkgerät ausschalten.
 2. Den Anschluss des Lautsprechermikrofons in die [SP/MIC]-Buchse stecken und sicher verschrauben.
- ⓘ Vorsicht, das Gewinde nicht überdrehen.

VORSICHT: Anschluss des Lautsprechermikrofons sorgfältig befestigen, um versehentliches Herabfallen oder Eindringen von Wasser zu vermeiden.



HINWEIS: BELASSEN SIE die Abdeckung der [SP/MIC]-Buchse am Funkgerät, wenn kein Lautsprechermikrofon benutzt wird. Durch die Abdeckung wird vermieden, dass Wasser in das Funkgerät eindringt und die Anschlüsse der Buchse korrodieren oder die Funktion des Funkgeräts durch Feuchtigkeit in der Buchse beeinträchtigt wird.

11 VHF-MARINE-KANALLISTE

■ IC-M37 (USA und EXP) sowie IC-M37E (AUS)

HINWEIS: Wenn im Set-Modus für die Kanalanzeige die Einstellung „4d“ gewählt wurde, erscheint die Kanalnummer vierstellig. Details siehe S. 19. (Beispiel: Kanal 78A wird als „1078“, Kanal 78b als „2078“ angezeigt.)

Kanalnummer			Frequenz (MHz)	
USA	INT	CAN	Senden	Empfang
	01	01	156,050	160,650
01A	01A*4		156,050	156,050
	02	02	156,100	160,700
	03	03	156,150	160,750
	04		156,200	160,800
		04A	156,200	156,200
	05A*4		156,250	160,850
05A		05A	156,250	156,250
06	06	06	156,300	156,300
	07		156,350	160,950
07A	07A*4	07A	156,350	156,350
08	08	08	156,400	156,400
09	09	09	156,450	156,450
10	10	10	156,500	156,500
11	11	11	156,550	156,550
12	12	12	156,600	156,600
13*1	13	13*1	156,650	156,650
14	14	14	156,700	156,700
15*3	15*2	15*1	156,750	156,750
16	16	16	156,800	156,800
17*1	17	17*1	156,850	156,850
	18		156,900	161,500
18A	18A*4	18A	156,900	156,900
	19		156,950	161,550
19A	19A	19A	156,950	156,950
	19b		nur RX	161,550
20	20	20*1	157,000	161,600
20A	20A		157,000	157,000
	20b		nur RX	161,600
	21		157,050	161,650
21A	21A*4	21A	157,050	157,050
		21b	nur RX	161,650
	22		157,100	161,700
22A	22A*4	22A	157,100	157,100
	23	23	157,150	161,750
23A	23A*4		157,150	157,150
		23b	nur RX	161,750
24	24*5	24	157,200	161,800
25	25*5	25	157,250	161,850
		25b	nur RX	161,850
26	26*5	26	157,300	161,900
27	27	27	157,350	161,950
	27A*4		157,350	157,350
28	28	28	157,400	162,000
	28A*4		157,400	157,400
		28b	nur RX	162,000
	60	60	156,025	160,625

Kanalnummer			Frequenz (MHz)	
USA	INT	CAN	Senden	Empfang
	61		156,075	160,675
		61A	156,075	156,075
	62		156,125	160,725
		62A	156,125	156,125
	63		156,175	160,775
63A	63A*4	63A	156,175	156,175
	64		156,225	160,825
		64A	156,225	156,225
	65		156,275	160,875
65A	65A*4	65A*1	156,275	156,275
	66		156,325	160,925
66A	66A*4	66A*1	156,325	156,325
67*1	67	67	156,375	156,375
68	68	68	156,425	156,425
69	69	69	156,475	156,475
71	71	71	156,575	156,575
72	72	72	156,625	156,625
73	73	73	156,675	156,675
74	74	74	156,725	156,725
	75*2	75*1	156,775	156,775
	76*2	76*1	156,825	156,825
77*1	77	77*1	156,875	156,875
	78		156,925	161,525
78A	78A	78A	156,925	156,925
	78b		nur RX	161,525
	79		156,975	161,575
79A	79A	79A	156,975	156,975
	79b		nur RX	161,575
	80		157,025	161,625
80A	80A*4	80A	157,025	157,025
	81		157,075	161,675
81A	81A*4	81A	157,075	157,075
	82		157,125	161,725
82A	82A*4	82A	157,125	157,125
	83		157,175	161,775
83A	83A*4	83A	157,175	157,175
		83b	nur RX	161,775
84	84*5	84	157,225	161,825
85	85*5	85	157,275	161,875
86	86*5	86	157,325	161,925
87	87	87	157,375	157,375
88	88	88	157,425	157,425

*1 nur geringe Sendeleistung

*2 nur geringe Sendeleistung, außer AUS-Version

*3 nur Empfang

*4 nur für USA- und EXP-Version

*5 nur für AUS-Version

HINWEIS: Die Simplex-Kanäle, 21, 23, 81, 82 und 83 können in USA-Gewässern nicht von jedermann genutzt werden.

FELLECS-TECH | inbox@fellecs-tech.com | www.fellecs-tech.com

■ IC-M37E (außer AUS)

HINWEIS: Wenn im Set-Modus für die Kanalanzeige die Einstellung „4d“ gewählt wurde, erscheint die Kanalnummer vierstellig. Details siehe S. 19. (Beispiel: Kanal 78A wird als „1078“, Kanal 78b als „2078“ angezeigt.)

◆ Internationale Kanäle

K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)	
	Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang
01	156,050	160,650	18	156,900	161,500	60	156,025	160,625	78	156,928	161,525
02	156,100	160,700	19	156,950	161,550	61	156,075	160,675	1078	156,925	156,925
03	156,150	160,750	1019	156,950	156,950	62	156,125	160,725	2078	nur RX	161,525
04	156,200	160,800	2019	nur RX	161,550	63	156,175	160,775	79	156,975	161,575
05	156,250	160,850	20	157,000	161,600	64	156,225	160,825	1079	156,975	156,975
06	156,300	156,300	1020	157,000	157,000	65	156,275	160,825	2079	nur RX	161,575
07	156,350	160,950	2020	nur RX	161,600	66	156,325	160,925	80	157,025	161,625
08	156,400	156,400	21	157,050	161,650	67	156,375	156,375	81	157,075	161,675
09	156,450	156,450	22	157,100	161,700	68	156,425	156,425	82	157,125	161,725
10	156,500	156,500	23	157,150	161,750	69	156,475	156,475	83	157,175	161,775
11	156,550	156,550	24	157,200	161,800	71	156,575	156,575	84	157,225	161,825
12	156,600	156,600	25	157,250	161,850	72	156,625	156,625	85	157,275	161,875
13	156,650	156,650	26	157,300	161,900	73	156,675	156,675	86	157,325	161,925
14	156,700	156,700	27	157,350	161,950	74	156,725	156,725	87	157,325	157,375
15*1	156,750	156,750	28	157,400	162,000	75*1	156,775	156,775	88	157,425	157,425
16	156,800	156,800	31*1*3	157,050	162,150	76*1	156,825	156,825	P4*2	161,425	161,425
17*1	156,850	156,850	37A*2	157,850	157,850	77	156,875	156,825			

11

*1 nur geringe Sendeleistung

*2 UK-Marinekanäle:

M1 = 37A (157,850 MHz) für UK- und HOL-Version, M2 = P4 (161,425 MHz) nur für UK-Version

*3 Nur für HOL-Version

◆ USA-Kanäle

K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)	
	Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang
01A	156,050	156,050	17*1	156,850	156,850	37A*3	157,850	157,850	79A	156,975	156,975
05A	156,250	156,250	18A	156,900	156,900	63A	156,175	156,175	80A	157,025	157,025
06	156,300	156,300	19A	156,950	156,950	65A	156,275	156,275	81A	157,075	157,075
07A	156,350	156,350	20	157,000	161,600	66A	156,325	156,325	82A	157,125	157,125
08	156,400	156,400	20A	157,000	157,000	67*1	156,375	156,375	83A	157,175	157,175
09	156,450	156,450	21A	157,050	157,050	68	156,425	156,425	84	157,225	161,825
10	156,500	156,500	22A	157,100	157,100	69	156,475	156,475	85	157,275	161,875
11	156,550	156,550	23A	157,150	157,150	71	156,575	156,575	86	157,325	157,325
12	156,600	156,600	24	157,200	161,800	72	156,625	156,625	87	157,375	157,375
13*1	156,650	156,650	25	157,250	161,850	73	156,675	156,675	88	157,425	157,425
14	156,700	156,700	26	157,300	161,900	74	156,725	156,725	P4*3	161,425	161,425
15*2	156,750	156,750	27	157,350	161,950	77*1	156,875	156,725			
16	156,800	156,800	28	157,400	162,000	78A	156,925	156,925			

*1 nur geringe Sendeleistung

*2 nur Empfang

*3 UK-Marinekanäle:

M1 = 37A (157,850 MHz) für UK- und HOL-Version, M2 = P4 (161,425 MHz) nur für UK-Version

HINWEIS: Die Simplex-Kanäle, 21, 23, 81, 82 und 83 können in USA-Gewässern nicht von jedermann genutzt werden.

Das Funkgerät lässt sich nicht einschalten.

- Der Akkupack ist entladen.
→ Akkupack laden. (S. 8)
- Der Akkupack ist nicht richtig angebracht worden.
→ Den Akkupack richtig anbringen. (S. 3)

Wenig oder keine Audiowiedergabe.

- Rauschsperrpegel zu hoch eingestellt.
→ Rauschsperrpegel auf Schallpegel einstellen. (S. 12)
- Lautstärke zu niedrig eingestellt.
→ Lautstärke auf angenehmen Pegel einstellen.
- Wasser ist in den Lautsprecher eingedrungen.
→ Mit der AquaQuake-Funktion Wasser aus dem Lautsprechergrill entfernen.
(S. 12)

Senden nicht möglich bzw. hohe Sendeleistung kann nicht gewählt werden.

- Einige Kanäle sind nur für niedrige Leistung oder Empfang vorgesehen.
→ Kanäle wechseln. (S. 9)
- Niedrige Sendeleistung ist eingestellt.
→ Mit [Hi/Lo] hohe Sendeleistung wählen. (S. 4)

Der Suchlauf startet nicht.

- Keine Vorzugskanäle programmiert.
→ Vorzugskanäle programmieren. (S. 15)

Quittungstöne sind nicht hörbar.

- Quittungstöne sind abgeschaltet.
→ Quittungstöne einschalten. (S. 18)

Die Tastatur lässt sich nicht bedienen.

- Die Tastatur ist verriegelt.
→ Die Taste [↵] 1 Sek. lang drücken, um die Verriegelung ein- oder auszuschalten.
(S. 4)

Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werksseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren. Urheberrechtlich geschützt

A	H	S
Akku-Alarm..... 19	Haltezeit der Neben- funktion 19	Seitenteile..... 4
Akkupack..... 3, 22	Hintergrund- beleuchtung 18	Senden 11
AD-138 22	Hinweise zum Akkupack 6	Set-Modus Einstellmöglich- keiten..... 18
Anrufkanal Wählen 9	HM-213 Anschließen 23	Nutzung 17
Einstellen..... 13	Nutzung 23	Sonderfunktionen im ausgeschalteten Zustand 13
Antenne 2	K	Akku-Spannung 13
AquaQuake..... 12	Kanal Gruppe..... 9	Alarm..... 13
ATIS ATIS-Code..... 20	Wählen 9	Blinklicht 13
Automatischer Suchlauf 18	Kanal 16	Licht 13
Auto-SP-Line-Convert. 19	Kanalanzeige 19	SP-Line-Convert- Funktion 11
B	Kanal-History- Funktion 13	SQL-Tastenfunktion..... 18
Batteriebehälter 22	Kontrast..... 18	Squelch-Pegel 12
Batteriesparfunktion 18	L	Suchlauf Normal 14
BC-217 22	Ladegerät 8, 22	Prioritätssuchlauf 14
BC-235 22	Ladehinweise..... 7	Starten 15
BC-238 22	Lautstärke Maximal 12	Suchlaufwiederauf- nahme-Timer 18
BP-296 Betriebsdauer 22	Stummschaltung..... 12	Suchlaufart 18
Ladezeit 8	M	T
BP-297 22	Monitor-Funktion 12	Technische Daten 21
Nutzung 22	O	V
D	Oberseite 4	Vorzugskanäle
Dreikanalwache 16	OPC-2416 8, 22	Löschen 15
E	Q	Wählen 15
Empfang 11	Quittungston..... 18	Einstellen..... 15
F	W	Z
Float'n Flash..... 19	Wetteralarm 10, 18	Zubehör 22
Float'n-Flash-Alarm..... 19	Einstellung 10	Zwei-/Dreikanalwache. 18
Float'n Flash Batterie- sparfunktion 19	Wetterkanäle..... 10	Betrieb 16
Front 4	Z	Zweikanalwache..... 16
Display..... 5		
G		
Garantieerklärung 27		
Gerätebeschreibung 4		
Gürtelclip 2		

Count on us!



A7494D-1EX-0a · IC-M37_M37_IM

Gedruckt in Deutschland

© 2019 Icom Inc.

Nachdruck, Kopie und jedwede Veröffentlichung dieser Bedienungsanleitung bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Icom (Europe) GmbH

Icom (Europe) GmbH

Auf der Krautweide 24,
65812 Bad Soden am Taunus, Germany